

26. August 2015

PRESSEMITTEILUNG

Immatic und das MD Anderson Cancer Center gründen Immatics US, Inc. zur Erforschung und Entwicklung von Adoptiven Zelltherapien gegen Krebs

- **Immatic US, Inc. wirbt insgesamt über 60 Millionen US\$ Gründungskapital ein – das Mutterunternehmen Immatics Biotechnologies GmbH stellt mehr als 40 Millionen US\$; das Cancer Prevention and Research Institute of Texas (CPRIT) bewilligt 19.7 Millionen US\$ an staatlichen Fördermitteln**
- **Das MD Anderson Cancer Center, das größte Krebstherapiezentrum der Welt, wird Gesellschafter von Immatics US, Inc.**

Tübingen, Deutschland, und Houston, 26. August 2015 - Immatics Biotechnologies GmbH (Immatic) und The University of Texas MD Anderson Cancer Center haben heute die Gründung von Immatics US, Inc. bekannt gegeben. Die neue Tochterfirma der Immatics Biotechnologies GmbH mit Sitz in Tübingen, Immatics US, Inc., hat das Ziel, eine weltweit führende Rolle in der Erforschung und Entwicklung von Adoptiven Zelltherapien (ACT) für die Therapie einer Reihe von schwer behandelbaren Krebsarten einzunehmen.

Immatic ist überzeugt, dass die Adoptiven Zelltherapien von Immatics US, Inc. die Behandlung von Krebserkrankungen grundlegend verändern können. Immatics US, Inc. strebt zum jetzigen Zeitpunkt die Entwicklung von drei verschiedenen ACT-Ansätzen für die Behandlung von Krebserkrankungen mit einem großen medizinischen Bedarf an neuen Therapiemöglichkeiten an. Der Start der klinischen Entwicklung des ersten der drei ACT-Ansätze ist für 2016 geplant.

Immatic's US, Inc. wird sowohl autologe (körpereigene) als auch allogene (körperfremde) Adoptive Zelltherapie-Ansätze entwickeln; dabei greift das Unternehmen auf die weltweit anerkannte Expertise des MD Anderson Cancer Centers auf den Gebieten der Klinischen Onkologie und Zelltherapien und auf die weltweite Führungsstellung von Immatics hinsichtlich der Identifizierung von neuen Zielstrukturen auf Krebszellen und T-Zell-Rezeptoren (TCR) zurück.

Immatic's US, Inc. hat seinen Sitz in Houston und wird zur Durchführung der Entwicklungsprogramme eine Finanzierung in Höhe von ca. 60 Millionen US\$ erhalten; mehr als 40 Millionen US\$ wird das Mutterunternehmen Immatics Biotechnologies GmbH bereitstellen, 19.7 Millionen US\$ wurden jüngst vom Cancer Prevention and Research Institute of Texas (CPRIT) an Fördermitteln des Staates Texas bewilligt.

Immatic's nutzt seine einzigartige und weltweit führende Technologieplattform XPRESIDENT[®] für die Erforschung und Weiterentwicklung Dutzender neuartiger, relevanter und hochspezifischer Zielstrukturen auf Krebszellen, welche die Grundlage für eine Reihe von Krebsimmuntherapie-Anwendungen einschließlich ACT bilden. Die Technologie von XPRESIDENT[®] ermöglicht somit, dass Immatics US, Inc. T-Zell- und TCR-basierte Ansätze entwickelt und auch komplementäre Nutzen für weitere krebsadressierende Ansätze erzielt.

Immatic's profitiert bei der Gründung von Immatics US, Inc. von der außerordentlichen Expertise, die sich das MD Anderson Cancer Center auf dem Gebiet der Krebsimmuntherapie erworben hat. Zwei der führenden Wissenschaftler von MD Anderson – Dr. Patrick Hwu, Leiter des Bereichs Cancer Medicine, und Dr. Cassian Yee, Professor der Abteilung Medical Melanoma Oncology –, beide Pioniere in den Bereichen Krebsimmuntherapie und Zelltherapie, haben den wissenschaftlichen Grundstein für die ACT-Entwicklungspläne von Immatics US, Inc. gelegt. Dr. Patrick Hwu und Dr. Cassian Yee werden mit Immatics US, Inc. auch weiterhin eng zusammenarbeiten.

Immatic's hat des Weiteren Zugang zu verschiedenen Technologien erhalten, die von MD Anderson entwickelt oder einlizensiert worden sind, u.a. für die Expansion von T-Zellen, zu einer Gamma-Delta T-Zell-Plattform für allogene Zelltherapie-Ansätze und zu verschiedenen Technologien, welche die Optimierung der Entwicklung von Adoptiven Zelltherapien erlauben.

„Die Identifizierung von neuen Zielstrukturen für die Krebsimmuntherapie ist heute eine der größten Hürden, um weitere, vor allem solide Tumoren zu behandeln. Immatics hat sich die letzten 15 Jahre ein einzigartiges, umfassendes und tiefgehendes Verständnis der Gesamtheit dieser Zielstrukturen, des sog. Immunpeptidoms von Tumorzellen und von gesundem Gewebe, erarbeitet, die für den Erfolg von Immatics US, Inc. eine zentrale Rolle spielen werden“, sagte Harpreet Singh, Chief Executive Officer (CEO) von Immatics US, Inc. „Durch die enge Zusammenarbeit mit dem MD Anderson Cancer Center, dem größten Krebstherapiezentrum der Welt, und in

unmittelbarer Nachbarschaft zu einigen der herausragendsten Wissenschaftler auf dem Gebiet der Immuntherapie befinden wir uns genau am richtigen Ort für die Entwicklung der nächsten Generation von Zelltherapien gegen Krebs.“

„Wir freuen uns sehr, dass mit Immatics US, Inc. das Potenzial zur Entwicklung und Vermarktung von Adoptiven Zelltherapien gegen Krebs nun ausgeschöpft wird“, sagte Paul Higham, Chief Executive Officer (CEO) vom Mutterunternehmen Immatics Biotechnologies GmbH. „Die Kombination von MD Andersons herausragender Expertise auf dem Gebiet der Klinischen Onkologie und Zelltherapien und unserer eigenen weltweit führenden Technologie zur Identifizierung von Zielstrukturen erlaubt uns, die optimalen Adoptiven Zelltherapien für die Behandlung von Krebs zu entwickeln – zunächst für eine Reihe von soliden Tumoren mit einem großen Bedarf an neuen Therapiemöglichkeiten. Ich danke CPRIT und unseren Investoren für ihre finanzielle Unterstützung und freue mich auf die Entwicklung von Immatics US, Inc. zu einem der weltweit führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Krebszelltherapie.“

„Unsere ununterbrochenen Bemühungen, unseren Patienten die innovativsten Therapien zu bieten, gründen auch auf Kollaborationen sowohl mit Hochschulen als auch mit Industrieunternehmen“, sagte Dr. Ronald DePinho, Präsident von MD Anderson. „Nur wenn wir mit anderen führenden Köpfen auf dem Gebiet der Onkologie zusammenarbeiten, können wir für unsere Patienten die Lösungen von morgen finden.“

-Ende-

Hinweise für Redakteure:

Über Immatics US, Inc.

Immatics US, Inc. wurde von Immatics und MD Anderson Cancer Center zur Entwicklung von Adoptiven Zelltherapien für die Krebsbehandlung gegründet. Immatics US, Inc. bedient sich dabei Immatics' weltweit führender Position auf dem Gebiet der Entdeckung von Zielstrukturen auf Krebszellen. Aufgrund seiner Expertise hat das Unternehmen Zugang zu allen Arten von zellulären Zielstrukturen – auch zu Strukturen im Zellinneren, welche bislang von klassischen Adoptiven Zelltherapie-Ansätzen (sog. CAR-T-Ansätzen) nicht adressiert wurden.

Immatics US, Inc. entwickelt drei Ansätze der Adoptiven Zelltherapie: ACTolog™, ACTengine™ und ACTallo™.

ACTolog™ umfasst die Selektion, Anreicherung und die Expansion von patienteneigenen (autologen) T-Zellen, die spezifisch Zielstrukturen von Immatics erkennen. Der ACTolog-Ansatz basiert auf den Arbeiten von Dr. Cassian Yee, einem Pionier auf dem Gebiet der autologen Zelltherapien am MD Anderson Cancer Center.

ACTengine™ umfasst die genetische Manipulation (Engineering) oder Reprogrammierung von patienteneigenen T-Zellen, um diese mit neuartigen T-Zell-Rezeptoren, die spezifisch Zielstrukturen von Immatics erkennen, auszustatten.

ACTallo™ bezeichnet einen neuartigen Ansatz, der körperfremde (allogene) T-Zellen umfasst, die in einer standardisierten Form appliziert werden können und wie ACTengine™ T-Zell-Rezeptoren gegen Zielstrukturen von Immatics tragen.

Die ersten ACTolog™, ACTengine™ und ACTallo™ Produktkandidaten gegen Krebsarten, für die ein großer medizinischer Bedarf an neuen Therapiemöglichkeiten besteht, werden voraussichtlich 2016 in die klinische Entwicklung gebracht. Der Vorstand von Immatics US, Inc. setzt sich zusammen aus Harpreet Singh (Chief Executive Officer), Steffen Walter (Chief Scientific Officer), Toni Weinschenk (Chief Technology Officer) und Carsten Reinhardt (Chief Medical Officer). Immatics US, Inc. hat seinen Hauptsitz in Houston, Texas.

Über Immatics

Immatic Biotechnologies GmbH hat als biopharmazeutisches Unternehmen mehrere Produkte in klinischen Entwicklungsphasen und ist führend auf dem Gebiet der Krebsimmuntherapie.

Immatic's Vorreiterrolle basiert auf seiner einzigartigen und weltweit führenden Technologieplattform XPRESIDENT® zur Identifizierung von neuartigen und relevanten Zielstrukturen, die auf Tumorzellen präsentiert sind. Diese relevanten Krebsantigene bilden die Grundlage für die Entwicklung einer Reihe von Krebsimmuntherapien, darunter Krebsimpfstoffe (Vakzine), Antikörper, lösliche T-Zell-Rezeptoren und Adoptive Zelltherapien. Der große Vorteil von Immatics' Zielstrukturen ist, dass ihre natürliche Präsentation in echtem Tumorgewebe nachgewiesen ist – im Gegensatz zu den weit verbreiteten in silico und indirekten Methoden, um Peptidantigene zu identifizieren.

IMA901, das am weitesten entwickelte Produkt von Immatics gegen Nierenkrebs, wird aktuell in einer globalen Phase 3-Studie erprobt. Zudem umfasst die Krebsimpfstoff-Pipeline von Immatics IMA910 gegen Darmkrebs und IMA950 gegen Hirntumoren.

Immatic hat im November 2013 mit der Pharmafirma Roche eine Kollaboration über die Erforschung, klinische Entwicklung und Vermarktung verschiedener Peptid-basierter Krebsimpfstoffe und Krebsimmuntherapeutika geschlossen.

Immatic hat seinen Hauptsitz in Tübingen, unterhält eine Geschäftsstelle in München und beschäftigt zurzeit ca. 85 Mitarbeiter.

Über MD Anderson

[The University of Texas MD Anderson Cancer Center](#) in Houston ist eines der angesehensten Zentren für die Behandlung und Erforschung von Krebserkrankungen sowie für die Ausbildung von Ärzten und Pflegekräften für Krebserkrankte und in der Krebsvorsorge. Als eines von nur 41 Comprehensive Cancer Centers ist MD Anderson vom National Cancer Institute (NCI) ausgezeichnet. Seit 25 Jahren wird MD Anderson als eines der Top 2-Krebszentren der USA im jährlichen [U.S. News & World Report](#) der besten Behandlungszentren geführt. MD Anderson erhält einen Zuschuss vom NCI der National Institutes of Health (P30 CA016672).

Über Prevention and Research Institute of Texas (CPRIT)

Seit 2009 hat CPRIT in Texas Wissenschaftler, Institutionen und Organisationen mit insgesamt 1.35 Milliarden US\$ gefördert. Die Mittel werden im Rahmen von Programmen zur

Akademischen Forschung, Prävention und Produktentwicklung bereitgestellt. Die Programme, an denen CPRIT finanziell beteiligt ist, sind in allen 254 Verwaltungsbezirken von Texas vertreten, haben knapp 100 herausragende Wissenschaftler nach Texas gebracht, Wissenschaft und klinisches Wissen gefördert und mehr als 2.5 Millionen Dienste in den Bereichen der lebensrettenden Ausbildung, Prävention und Früherkennung ermöglicht. Weitere Informationen zu CPRIT erhalten Sie auf cprit.state.tx.us.

Weitere Informationen zu MD Anderson erhalten Sie bei:

Ron Gilmore

E-mail: Rgilmore1@mdanderson.org

Phone: +1 (713)-745-1898

Scott Merville

E-mail: smerville@mdanderson.org

Phone: +1 (713)-792-0661

Weitere Informationen zu Immatics erhalten Sie auf www.immatics.com oder bei:

Nikola Wiegeler

Immatics Biotechnologies GmbH

Phone: +49 7071 5397 110

E-mail: media@immatics.com